

Protokoll Nr. 03/2009

über die am Dienstag, den 19. Mai 2009 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Anton a/A stattgefundene öffentliche GR-Sitzung.

Anwesende: Bgm. Rudi Tschol, sowie die weiteren GR-Mitgl. Maria Kössler, Helmut Mall, Roman Falch, Angela Probst (für Theo Falch, Ersatz Klaus Jehle ist ebenfalls entschuldigt), Maria Sailer (für Vzbgm. Jakob Klimmer), Richard Strolz, Josef Chodakowsky, Anton Klimmer, Jakob Feuerstein, Raimund Sattler, Hermann Strolz und Rosmarie Auer.

Die Herren Gemeinderäte Franz Alber und Franz Tschol sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben.

Herr DI Michael Rainer (Bauamt) nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

Die TO zur Sitzung ist jedem GR-Mitglied rechtzeitig zugestellt worden.

Die heutige TO lautet wie folgt:

Punkt 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 1.4.09

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Punkt 3 Beratung und ev. Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Sägewerk
Ladner

Punkt 4 Beratung und ev. Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Haueis Pepi

Punkt 5 Beratung und ev. Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Heustadl

Punkt 6 Beratung und ev. Beschlussfassung über einen allg. und erg. Bebauungsplan
(Elverfeldt-Ulm)

Punkt 7 Beratung und ev. Beschlussfassung über Dienstbarkeitsverträge mit der Tiwag

Punkt 8 Beratung über den Umbau der Hauptschule und die Gründung eines Bauausschusses

Punkt 9 Beratung und ev. Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens

Punkt 10 Beratung und ev. Beschlussfassung über div. Verkehrsangelegenheiten

Punkt 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Punkt 1

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 1.4.09

Das Protokoll Nr. 02/2009 vom 1.4.09 wurde jedem GR mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt und wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. Rudi Tschol berichtet, dass gegen Herrn Richard Walter eine anonyme Anzeige bei der Staatsanwaltschaft eingebracht wurde. Die Erhebungen wurde nunmehr eingestellt. Ebenso wurde eine Unterschriftenaktion gestartet, worin sein Rücktritt als TVB-Obmann gefordert wird.

Der Aufsichtsrat des TVB hat ihm einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Innerhalb der Schischule sind die Gesellschafter für irgendwelche Änderungen usw. zuständig.

Bgm. Rudi Tschol betont, dass die Zusammenarbeit der Gemeinde mit Herrn Richard Walter (TVB, Schischule) bisher immer bestens funktioniert hat.

Herr GR Raimund Sattler betont, dass schwerwiegende Gründe für diese Unterschriftenaktion usw. gesprochen haben, div. Angriffe sind nicht aus der Luft gegriffen, näheres wird sich erst weisen.

Bgm. Rudi Tschol berichtet über das Winternächtigungsergebnis (ca. – 5%).

Zudem bespricht er die aktuellen Ergebnisse der BGM-Konferenz vom 30.4. mit dem Gemeinderat.

Das MCI führt eine Untersuchung führender Tourismusorte durch. Eine Schwächen- und Stärkeanalyse wird erarbeitet.

Ein Gespräch mit Herrn Dr. Guido Schmidt-Chiari hat ergeben, dass er voll und ganz hinter einer Qualitätsverbesserung steht.

Der Umbau beim Krankenhaus Zams wird ca. €70 Mio. verschlingen. Ursprünglich waren €55 Mio. vorgesehen.

Beim Verkehrsverbund wurden ebenfalls Förderungen gestrichen (€340.000,--). Über Herrn LR Toni Steixner wird ein Teil wieder lukriert werden können. Der Rest soll von Bundesseite zugeschossen werden.

Die Verhandlung betr. den Neubau der Rendlbahn ist grundsätzlich gut verlaufen.

Punkt 3

Beratung und ev. Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Sägewerk Ladner

Zwecks Abklärung div. offener Fragen wird dieser TO-Punkt vorerst vertagt. Dies nimmt der GR einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Haueis Pepi

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp.Nr. .705 der KG St. Anton a/A entsprechend den Bestimmungen des TROG 2006 i.d. jeweils geltenden Fassung ab dem 25.05.2009 durch vier Wochen lang am Gemeindeamt St. Anton a/A zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Widmungsänderung vor:

Umwidmung einer Teilfläche der Gstnr..705 von derzeit Freiland gem. § 41b TROG 2006 in Tourismusgebiet, wobei als Wohnungen nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen und Wohnungen für den Betriebsinhaber und das Aufsichts- und Wartungspersonal errichtet werden dürfen gem.§ 40 Abs. 4 TROG 2006 i.V. § 40 Abs. Abs. 6 TROG 2006

Werden innerhalb der Kundmachungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates, hins. dieser Flächenwidmungsplanänderung, zugleich als Zweitbeschuß.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Heustadl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp.Nrn. 1795/1 und 1795/3 der KG St. Anton a/A entsprechend den Bestimmungen des TROG 2006 i.d. jeweils geltenden Fassung ab dem 25.05.2009 durch vier Wochen lang am Gemeindeamt St. Anton a/A zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Widmungsänderung vor:

Umwidmung der Gp.Nr. 1795/3 von derzeit Sonderfläche Jausenstation gem. § 43 Abs. 1 TROG 2006 in Sonderfläche Widmung in verschiedenen Ebenen mit nachfolgendem Verwendungszweck

- unterirdisch: Kellerräume und sonstige unterirdische Räumlichkeiten
- oberirdisch: Jausenstation mit Terrasse, Terrasse mit Bühnenaufbauten, Schipiste gem. § 51 TROG 2006

Umwidmung der Gp,Nr. 1795/1 von derzeit Sonderfläche Jausenstation gem. § 43 Abs. 1 TROG 2006 bzw. Sonderfläche Schipiste gem. § 50 TROG 2006 in Sonderfläche Widmung in verschiedenen Ebenen mit nachfolgendem Verwendungszweck:

- unterirdisch: Kellerräume und sonstige unterirdische Räumlichkeiten
- oberirdisch: Jausenstation mit Terrasse, Terrasse mit Bühnenaufbauten, Schipiste gem. § 51 TROG 2006

Werden innerhalb der Kundmachungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates, hins. dieser Flächenwidmungsplanänderung, zugleich als Zweitbeschuß.

Punkt 6

Beratung und ev. Beschlussfassung über einen allg. und erg. Bebauungsplan (Elverfeldt-Ulm)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des allg. und erg. Bebauungsplanes im Bereich der Gp.Nrn. . 531 und 1486/3 der KG St. Anton a/A entsprechend den gesetzl. Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 i.d. jeweils geltenden Fassung ab dem 25.5.09 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Anton a/A zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Werden innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates, hins. des allg. und erg. Bebauungsplanes im Bereich der Gp.Nrn. .531 und 1486/3, zugleich als Zweitbeschuß.

Punkt 7

Beratung und ev. Beschlussfassung über Dienstbarkeitsverträge mit der Tiwag

Die Dienstbarkeitsverträge mit der Tiwag – erforderliche Kabelverlegungen im Bereich Rendlbahn Talstation – Gp.Nrn. 2732 und 2901 – werden einstimmig genehmigt.

Punkt 8

Beratung über den Umbau der Hauptschule und die Gründung eines Bauausschusses

Beim geplanten Umbau ist natürlich auch die Förderungsseite zu klären, die Kosten zu erheben und dann die Entscheidung des Landes abzuwarten.

Trotzdem muß ein Bauausschuß installiert werden, wobei Vertreter der Gemeinde auch vertreten sein müssen.

Entsantd werden Schulausschuß Obmann Helmut Mall und GR Jakob Feuerstein. Als deren Stellvertreter fungieren GR Josef Chodakowsky und GR Maria Kössler.

Dies wird einstimmig bestätigt.

Der Bürgermeister berichtet von einer Machbarkeitsstudie über ein Biomasseheizwerk und Fernwärmeversorgung im Bereich der Hauptschule, Volksschule, Kindergarten, Kirche, Lehrerwohnhaus usw. In dieser Studie sollte auch die Möglichkeit der Versorgung der WM-Halle und privater Betriebe, welche im Nahbereich der Trassenführung liegen, untersucht werden. Diese Vorgangsweise wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Punkt 9

Beratung und ev. Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Darlehen des Wasserleitungsfonds in Höhe von Euro 50.000,-- aufzunehmen.

Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 3 %.

Die Gemeinde gibt dieses Darlehen wieder an die Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton a/A GmbH zur Teilfinanzierung der Kosten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage „Erweiterung und Sanierung Oberdorf und Gastig BA 07“ zu den gleichen Bedingungen ab.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über div. Verkehrsangelegenheiten

Die Anträge des Verkehrsausschusses werden einstimmig beschlossen, sind ein integrierender Bestandteil dessen und liegen in Beilage A) dem Protokoll bei.

Punkt 11

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Frau GR Maria Kössler spricht sich für einen Austausch div. Verkehrstafeln (Achtung Kinder) aus.
- Über Anfrage von Frau GR Maria Kössler erklärt Bgm. Rudi Tschol, dass in der Au ein Unterstand für Kälber gebaut wird.
- Über Anfrage von Herrn GR Toni Klimmer spricht Bgm. Rudi Tschol davon, dass der Grundstücksflächentausch Gemeinde - ABB AG im Zuge des Neubaues der Rendlbahn wert- und flächengleich erfolgt.
- Herr GR Hermann Strolz erkundigt sich nach der Sanierung der Parkplätze. Ab Saisonbeginn müssen diese geräumt sein. Lt. Bgm. Rudi Tschol sind die WC-Container nun am Schwimmbadparkplatz Dengert.
- Herr GR Jakob Feuerstein fragt an, ob es ein offizielles Liftprojekt im Bereich Pettneu/Leutkircher Hütte gibt. Davon, so der Bürgermeister, weiß er nichts.
- Herr GR Raimund Sattler spricht sich sehr vehement für ein Verbesserung der Schiverbindung Lech/Zürs aus. Dies wäre ein sehr wichtiger Schritt, um die Schischaukel Arlberg auch noch besser darstellen und vermarkten zu können.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

